

Informationspflichten nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gem. Art. 13 DSGVO bzgl. der Erhebung Ihrer Kontaktdaten zur Eindämmung von Infektionsketten (Erhebung von Daten bei der betroffenen Person)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen gegenüber Besuchern unserer Geschäftsräume, egal zu welchen Zwecken sie diese betreten. Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten vollständig und zutreffend anzugeben. Ohne die Bereitstellung Ihrer Kontaktdaten können wir den Zutritt zu unseren Räumlichkeiten leider nicht gestatten.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Industrie- und Handelskammer Schwaben, Stettenstraße 1+3, 86150 Augsburg
E-Mail-Adresse: info@schwaben.ihk.de, Tel. Nr.: 0821 3162-0, Fax: 0821 3162-323

3. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten (Dienstszitz am Sitz der IHK Schwaben) erreichen Sie unter: datenschutzbeauftragter@schwaben.ihk.de oder unter Tel. Nr.: 0821 3162-0

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten müssen wir zum Zwecke des Nachvollzugs von Infektionsketten im Zusammenhang mit Covid-19 verarbeiten. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. d) DSGVO i.V.m. §§ 16, 25 IfSG (Infektionsschutzgesetz) i.V.m. § 4 Abs. 2 der 7. BayIfSMV zum Schutz lebenswichtiger Interessen. Eine Verwendung der Daten zu anderen Zwecken findet nicht statt.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Eine Übermittlung der Daten an das Gesundheitsamt erfolgt nur, wenn die zuständige Behörde um Auskunft ersucht. Eine Weitergabe an sonstige Dritte (Ausnahme gesetzliche Pflicht) erfolgt nicht.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation zu übermitteln.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden für die Dauer von vier Wochen nach dem letzten Kontakt mit Ihnen aufbewahrt und danach gelöscht.

8. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:
Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz

Wagmüllerstraße 18, 80538 München, Tel: 089 212672-0, Fax 089 212672-50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de, www.datenschutz-bayern.de